

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1988)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1988 verzeichnete das IKRK eine starke Zunahme der Aktivitäten im Bereich der ausserordentlichen Haushalte. Deren Gesamtbetrag beläuft sich trotz der Unterbrechung der Aktion in Äthiopien und der Schwierigkeiten, die auf dem Schauplatz mehrerer Aktionen zu bewältigen waren, auf SFr. 246,1 Mio., einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen, was im Vergleich zum Vorjahr (SFr. 174,3 Mio.) einer Zunahme von 41% entspricht. Die Aktivitäten des ordentlichen Haushalts belaufen sich auf SFr. 102,9 Mio. gegenüber SFr. 89,2 Mio. im Jahr 1987. Das Gesamtvolumen der Tätigkeiten der Institution erreicht demnach rund SFr. 349 Mio., davon SFr. 57,4 Mio. Sachspenden und Dienstleistungen. Dieses Volumen übersteigt die entsprechenden Zahlen für 1987 um SFr. 85,5 Mio.

Ausgaben und Belastungen (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)

(in Mio. Schweizer Franken)

	1988	1987
Ordentlicher Haushalt	102,9	89,2
Ausserordentliche Haushalte	246,1	174,3
Insgesamt	349,0	263,5

Geographische Verteilung der Tätigkeiten

(Abbildung 1)

Afrika bleibt das wichtigste Einsatzgebiet mit 43% der Gesamtausgaben des IKRK, wobei im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 54% zu verzeichnen ist. Die Tätigkeiten in der Region Asien/Pazifik erfuhren ebenfalls eine Zunahme (+ 45%), die im wesentlichen mit der Entfaltung der IKRK-Tätigkeiten innerhalb Afghanistans zusammenhängt. Im Nahen Osten (Israel und besetzte Gebiete, Libanon, Irak/Iran) erfuhren die Tätigkeiten des IKRK, deren Volumen im Vergleich zum Jahr 1987 um 57% anstieg, ebenfalls eine beachtliche Erweiterung. Die relative Verbesserung der Lage in Lateinamerika ermöglichte es dagegen dem IKRK, seine Aktivitäten in dieser Region um 15% zu verringern. Schliesslich sei erwähnt, dass die «allgemeinen Tätigkeiten» leicht um 8% zunahmten und einen Betrag von SFr. 70,7 Mio. erreichten.

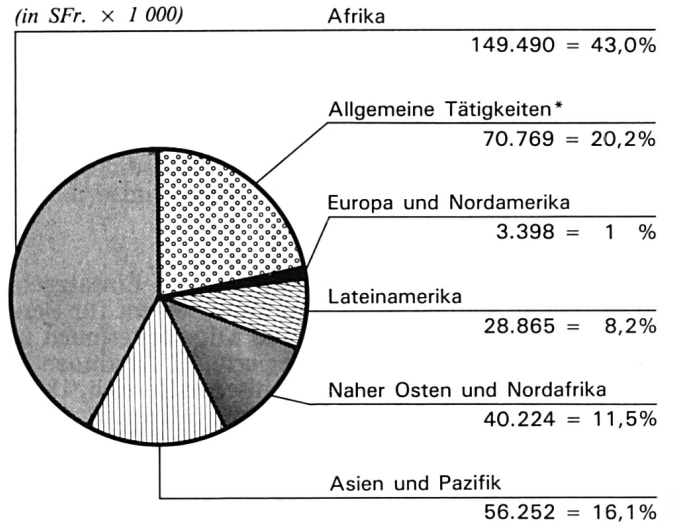
Ausgaben und Belastungen nach Tätigkeitszweigen

Tabelle III und Abbildung 2)

Die gesteigerte Tätigkeit des IKRK war insbesondere auf

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1988 (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)

(Abbildung 1)



Gesamtbetrag: 348,998 Millionen SFr.

* Diese Rubrik umfasst die folgenden Tätigkeiten, sofern sie innerhalb des Hauptsitzes des IKRK oder von diesem aus durchgeführt werden:

- Schutztätigkeiten zugunsten der Opfer von Konflikten (Abteilung für Gefangenensfragen) und Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes
- medizinische und materielle Hilfstätigkeiten sowie Hilfe für die nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
- Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts, Information
- Unterstützung von operationellen Tätigkeiten, Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeit «am Hauptsitz» und «im Feld» sowie ausserordentliche Ausgaben ausser Budget

Tabelle III erteilt Aufschluss über die Einzelheiten dieser Ausgabenposten.

den Gebieten der Schutztätigkeit und des Zentralen Suchdienstes spürbar (Besuche und andere Aktivitäten zugunsten von vertriebenen Bevölkerungen und gefangenen oder in Lagern internierten Personen). Die Ausgaben des IKRK

auf diesen Gebieten nahmen von SFr. 51 Mio. im Jahre 1987 auf SFr. 74 Mio. im Jahre 1988 zu (+ 45%). Gleichzeitig stieg der Gesamtbetrag der materiellen und medizinischen Hilfeleistungen von SFr. 112,8 Mio. auf SFr. 167,5 Mio. (+ 48%). Die Unterstützungsbeiträge für Nationale Gesellschaften erhöhten sich beträchtlich von SFr. 1,5 Mio. auf SFr. 9,8 Mio.

Hingegen erfuhr der Gesamtbetrag der Ausgaben zugunsten der «Unterstützung der operationellen Tätigkeiten der Delegationen» eine sowohl absolute (von SFr. 37,6 Mio. auf SFr. 28,5 Mio.) als auch relative Abnahme (von 14,3% auf 8,2%). Die vom ordentlichen Haushalt getragenen Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeiten nahmen geringfügig zu (SFr. 32,8 Mio. gegenüber SFr. 31,9 Mio. im Jahre 1987), doch hat sich ihr Anteil im Vergleich zum Ganzen verringert (von 12,1% auf 9,3%).

Schliesslich wurde Ende 1988 eine grosse Anstrengung unternommen, um die Zuweisungen für Rückstellungen für Einsatzrisiken, für den Sonderfonds für Behinderte und für die Investitionsfonds weiterzuführen.

Jahresrechnung und Bilanz

(Tabellen I und II)

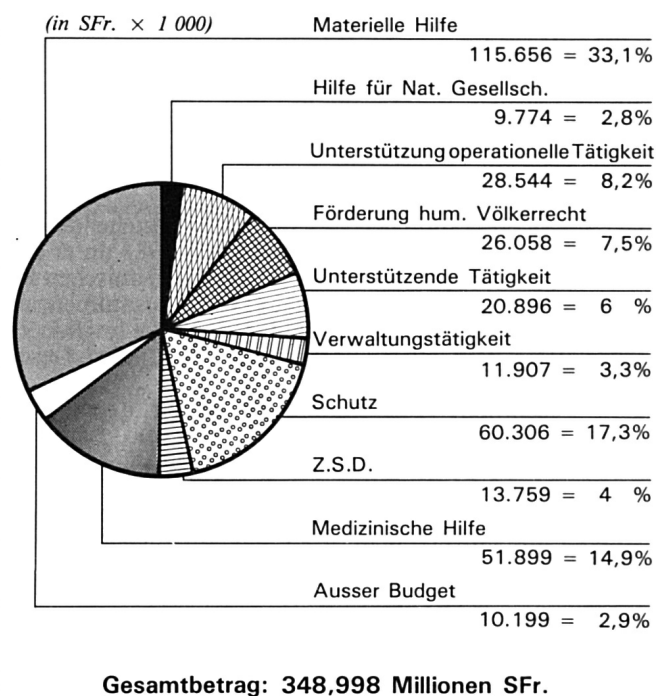
Die Entwicklung der zur Bestreitung der Ausgaben der **ausserordentlichen Haushalte** vorgesehenen Einnahmen bleibt weiterhin besorgniserregend, obwohl die Beiträge sowohl in Bar- als auch in Sach- und Dienstleistungen von SFr. 156,5 Mio. im Vorjahr auf SFr. 236,1 Mio. im Jahr 1988 anstiegen, was einer Zunahme von nahezu SFr. 80 Mio. oder 50% entspricht. Dennoch übersteigen die Barausgaben der ausserordentlichen Haushalte (SFr. 190,6 Mio.) die entsprechenden Einnahmen um SFr. 10 Mio. (SFr. 180,6 Mio.). Dieses Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben betrifft hauptsächlich die Aktionen in der Region Asien und Pazifik, deren Fehlbeträge sich am 31. Dezember 1988 auf insgesamt SFr. 3,1 Mio. beliefen (vgl. Bilanz in Tabelle I).

Zufriedenstellender war die Entwicklung des **ordentlichen Haushalts**, da dank einer verstärkten Anstrengung der Regierungen und der nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds sowie einem Zusammentreffen weiterer günstiger Faktoren die Gesamteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von beinahe 15 Mio. Schweizer Franken verzeichneten. Dies ermöglichte die Deckung der Ausgaben sowie Zuwendungen an Rückstellungen für Einsatzrisiken und für die Finanzierung der Investitionen.

Die Bilanz verzeichnet mit insgesamt SFr. 113,3 Mio. eine Zunahme von SFr. 2,7 Mio. gegenüber dem Jahresabschluss 1987. Darin schlägt sich das Ergebnis der Posten «Kreditoren» (+ SFr. 1 Mio.), «Langfristige Schulden» (+ SFr. 1,4 Mio.), «Rückstellungen und Fonds» (+ SFr. 5,5 Mio.) und «Reservefonds» (— SFr. 5,2 Mio.) nieder. Der Rückgang des letzten Postens sowie die Tatsache, dass ein Gesamtbetrag von SFr. 3,1 Mio. unter den Aktiven der Bilanz des Postens «Aktionen mit vorläufig defizitärer

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH TÄTIGKEITZWEIGEN 1988

(Abbildung 2)



Finanzierung» erscheint, spiegelt die ungenügende Finanzierung der Sonderaktionen wider.

Finanzierung

Im Jahr 1988 wurden bei den Regierungen der **Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen** zahlreiche Schritte unternommen, um einerseits die geographische Grundlage der Finanzierung des ordentlichen Haushalts zu erweitern und andererseits, um die Spenderregierungen zu bewegen, ihre Unterstützung zu erhöhen. Sowohl der Präsident als auch der Vizepräsident des IKRK, die Mitglieder des Komitees und ihre Mitarbeiter von der Finanzabteilung haben sich mit Verantwortlichen der betreffenden Ministerien unterhalten, um ihnen einen besseren Einblick in die ständigen finanziellen Bedürfnisse der Institution zu geben und darzulegen, welche strenger Kontrolle die Ausgaben unterzogen sind.

Auch mit den zwischenstaatlichen und interparlamentarischen **regionalen Organisationen** wie dem Europarat, der Union der Afrikanischen Parlamente (Union des parlements africains), der Interparlamentarischen Union, der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU), der Organisation

der Amerikanischen Staaten (OAS) usw., wurden die Kontakte weiter gepflegt. Es sei namentlich hervorgehoben, dass das 1964 gegründete und heute 19 Mitgliedsstaaten zählende Lateinamerikaparlament auf seiner zwölften ordentlichen Tagung im August 1988 in Buenos Aires eine Entschliessung zur Unterstützung des IKRK verabschiedet hat. Damit ist die Anzahl der Entschliessungen zugunsten des IKRK auf acht gestiegen.

In der Schweiz wurden die mit den **Kantonen und Gemeinden** bereits 1987 aufgenommenen Kontakte verstärkt. Ebenso wurden die Anstrengungen bei **Schweizer Unternehmen und Körperschaften des öffentlichen Rechts** weitergeführt.

Der aus zwölf Nationalen Gesellschaften bestehende **Ausschuss für die Finanzierung des IKRK** trat 1988 unter dem Vorsitz von Dr. Rueda, Präsident des Kolumbianischen Roten Kreuzes, wie gewohnt zweimal in Genf zusammen, namentlich um den Ansatz der freiwilligen Beiträge festzulegen, die das IKRK von allen anerkannten Nationalen Gesellschaften erbittet.

Eine wesentliche Anstrengung der Regierungen, deren Beiträge sich für das Jahr 1988 auf SFr. 75 Mio. erhöhten, kam der Finanzierung des ordentlichen Haushalts zugute. Mit insgesamt 5,6 Mio. Schweizer Franken entsprechen die Zuwendungen der Nationalen Gesellschaften nicht nur den Beiträgen, die jährlich dem ordentlichen Haushalt zufließen (SFr. 3,8 Mio. für 1988), sondern sie umfassen auch Beiträge in der Höhe von SFr. 1,8 Mio. zur Finanzierung der Aktion des IKRK in Israel und den besetzten Gebieten.

Die starke Zunahme der «Aktionen mit Sonderfinanzierung», die aus den ausserordentlichen Haushalten bestritten werden, verursachte 1988 ernsthafte Finanzierungsprobleme. Obwohl die Bargeldspenden von Regierungen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Nationalen Gesellschaften eine Zunahme um SFr. 50 Mio. von SFr. 129,7 Mio. im Vorjahr auf SFr. 180,6 Mio. verzeichneten, vermochten sie die sich auf SFr. 190,6 Mio. belaufenden Gesamtkosten nicht zu decken.

Die fehlenden Einnahmen haben sich dementsprechend in einer erneuten Kürzung der am Jahresende vorgetragenen Beiträge niedergeschlagen, die von SFr. 17,9 Mio. Ende 1987 auf SFr. 7,8 Mio. Ende 1988 abnahmen (*siehe Tabelle VII*). Diese ungenügenden Einnahmen führten denn auch Anfang 1989 zu Engpässen, bevor die neuen Beiträge in Beantwortung der Appelle des IKRK eingingen.

Bilanz und Rechnungskontrolle

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1988 wurden, wie dem Schreiben auf Seite 151 dieses Berichts zu entnehmen, von der Allgemeinen Treuhandgesellschaft AG geprüft.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Treuhandfirma Peat, Marwick, McLintock überprüft. Die entsprechenden Berichte werden den Spendern im Laufe des Jahres zugehen.

VERGLEICH DER BILANZEN 1988/1987 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1 000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1 000 SFr.)		
	1988	1987		1988	1987
AKTIVEN			PASSIVEN		
VERFÜGBARE MITTEL			KURZFRISTIGE SCHULDEN		
— Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	1 471	6 896	— Kreditoren	17 028	14 034
			— Transitorische Passiven	8 059	10 086
				25 087	24 120
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			RESERVEFONDS		
— Wertpapiere	12 050	12 143	— Hilfsaktionen	2 220	501
— Kapitalanlagen	41 416	34 263	— Aktionen mit Sonderfinanzierung .	10 921	17 907
— Forderungen	4 893	2 855			
— Transitorische Aktiven	16 476	14 405		13 141	18 408
	74 835	63 666	LANGFRISTIGE SCHULDEN	14 132	12 715
ANLAGEVERMÖGEN			RÜCKSTELLUNGEN		
— Immobilien	20 947	23 517	— Für operationelle Risiken	19 695	15 700
— Material für dringliche Hilfe	951	711	— Für soziale Verpflichtungen	5 563	4 771
— Mobilien und sonstiges Material	4 396	5 018	— Für laufende oder künftige Arbeiten	2 341	3 017
	26 294	29 246	MITTEL FÜR INVESTITIONEN		
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	7 612	10 777	— Für Immobilien	13 501	12 161
			— Für Mobilien		
			• verfügbar	4 115	3 416
			• zweckbestimmt	4 201	4 900
				49 416	43 965
AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM DEFIZIT	3 115	56	EIGENE MITTEL		
			— Übertragskonto	183	60
			— Ertragsüberschuss	118	123
				301	183
			— Allgemeine Reserven	11 250	11 250
				11 551	11 433
BILANZSUMME	113 327	110 641	BILANZSUMME	113 327	110 641
TREUHANDFONDS			TREUHANDFONDS		
— Bankguthaben	165	176	— Anspruchsberechtigte	165	176
GESAMTBETRAG	113 492	110 817	GESAMTBETRAG	113 492	110 817

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Generaldirektor, Rechtsberater, "Organisation und Systeme"	1 117 283		1 117 283	
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats	1 732 580		1 732 580	
Revisor der Geschäftsführung	253 945		253 945	
	3 103 808		3 103 808	
OPERATIONELLE EINSÄTZE				
Direktion für operationelle Einsätze	998 882		998 882	
Medizinische Abteilung	2 356 313		2 356 313	
Gefangenendienst	970 027		970 027	
Abteilung für internationale Organisationen	1 884 743		1 884 743	
Unterstützungstätigkeit	1 869 704		1 869 704	
Hilfsgüterabteilung	2 116 570		2 116 570	
Zonen:				
Europa und Nordamerika	492 711		492 711	
Afrika	4 099 703	102 763 864	106 863 567	42 337 104
Asien und Pazifik	3 753 504	44 767 832	48 521 336	7 341 406
Naher Osten und Nordafrika	12 303 388	22 922 646	35 226 034	4 367 351
Lateinamerika	5 139 244	20 108 424	25 247 668	3 390 441
Zentraler Suchdienst	4 660 726	—	4 660 726	
	40 645 515	190 562 766	231 208 281	57 436 302*
Finanz- und Verwaltungsdepartement	14 685 900		14 685 900	
Personaldepartement	8 891 844		8 891 844	
Departement für Grundsatz- und Rechtsfragen	5 668 297		5 668 297	
Informationsdepartement	15 520 184		15 520 184	
Einheitliche Führung von Information und Dokumentation	1 036 424		1 036 424	
Finanzierungsabteilung	810 279		810 279	
ANDERE TÄTIGKEITEN:				
Des IKRK:				
In Ausbildung befindliches Personal	163 059		163 059	
Personal auf Abruf	23 979		23 979	
Unter Aufsicht des IKRK:				
Internationaler Suchdienst, Arolsen	252 988		252 988	
	440 026		440 026	
Übertrag	90 802 277	190 562 766	281 365 043	57 436 302

* davon SFr. 1 908 366 für den ordentlichen Haushalt

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN				
— Regierungen	75 007 111	156 195 532	231 202 643	22 838 963
— Schweizer Kantone	1 660 000		1 660 000	
— Schweizer Gemeinden	281 500		281 500	
— EG		12 902 226	12 902 226	11 164 299
	76 948 611	169 097 758	246 046 369	34 003 262
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN	5 579 037	9 061 333	14 640 370	22 693 241
BEITRÄGE AUS PRIVATEN QUELLEN				
— Unterstützende Vereinigung	390 000	—	390 000	
— Schweizer Unternehmen	216 069	—	216 069	
— Schenkungen und Legate	2 016 879	2 368 151	4 385 030	
— Persönliche Kollekte beim Schweizervolk	255 519	—	255 519	
— Andere Einnahmen		25 092	25 092	739 799
	2 878 467	2 393 243	5 271 710	739 799
FINANZERTRÄGE UND VERSCHIEDENES				
— Anlagen; Wertpapiere und Stiftungen	1 545 085		1 545 085	
— Auflösung von Rückstellungen	875 924		875 924	
— Ausgleich für frühere Haushaltsjahre/andere Einnahmen und/oder Erträge	2 901 466		2 901 466	
— Hilfsaktionen: • Diverse Einnahmen	1 154 604		1 154 604	
	6 477 079		6 477 079	
Übertrag	91 883 194	180 552 334	272 435 528	57 436 302

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Übertrag	90 802 277	190 562 766	281 365 043	57 436 302
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN				
Zuwendung an Rücklage für operationelle Risiken	4 000 000		4 000 000	
Zuweisung an den Sonderfonds für Behinderte	1 000 000		1 000 000	
Zuweisung an Rückstellung für laufende Arbeiten	300 000		300 000	
Zuweisung an den Fonds für Immobilieninvestitionen und -arbeiten	1 850 000		1 850 000	
Tilgung von Immobilienschulden	2 924 910		2 924 910	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre; andere Ausgaben und/oder Belastungen	123 548		123 548	
	10 198 458		10 198 458	
ÜBERTRAG ab 1989 durchzuführende Programme	1 718 808		1 718 808	
ERGEBNIS Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	118 047		118 047	
TOTAL	102 837 590	190 562 766	293 400 356	57 436 302

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Übertrag	91 883 194	180 552 334	272 435 528	57 436 302
BETEILIGUNG AUS DEN AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALTEN	10 954 396		10 954 396	
ÜBERTRAG Ausgabenüberschuss, abzuziehen von den Mitteln für Aktionen mit Sonderfinanzierung		10 010 432	10 010 432	
TOTAL	102 837 590	190 562 766	293 400 356	57 436 302

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1988 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
1.	TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN				
1.1.	SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Unruhen, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen				
	EUROPA UND NORDAMERIKA	493	—	493	
	AFRIKA	2 998	10 850	13 848	
	ASIEN UND PAZIFIK	3 112	8 220	11 332	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	11 289	11 919	23 208	
	LATEINAMERIKA	4 862	4 594	9 456	
	HAUPTSITZ	1 969	—	1 969	
		24 723	35 583	60 306	17,3
1.2.	ZENTRALER SUCHDIENST Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen.				
	EUROPA UND NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland)	1 603	—	1 603	
	AFRIKA	414	2 201	2 615	
	ASIEN UND PAZIFIK	718	2 322	3 040	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	630	3 040	3 670	
	LATEINAMERIKA	229	834	1 063	
	HAUPTSITZ	1 768	—	1 768	
		5 362	8 397	13 759	4,0
1.3.	MEDIZINISCHE HILFE				
	EUROPA UND NORDAMERIKA	—	3	3	
	AFRIKA	—	13 448	13 448	
	ASIEN UND PAZIFIK (einschliesslich INDSEC)	—	28 831	28 831	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	966	3 011	3 977	
	LATEINAMERIKA	10	3 274	3 284	
	HAUPTSITZ	2 356	—	2 356	
		3 332	48 567	51 899	14,9
1.4.	MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport				
	EUROPA UND NORDAMERIKA	—	—	—	
	AFRIKA	—	100 413	100 413	
	ASIEN UND PAZIFIK	21	3 283	3 304	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	524	1 532	2 056	
	LATEINAMERIKA	1 406	6 360	7 766	
	HAUPTSITZ	2 117	—	2 117	
		4 068	111 588	115 656	33,1
1.5.	HILFE FÜR NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN				
	EUROPA UND NORDAMERIKA	—	—	—	
	AFRIKA	401	2 023	2 424	
	ASIEN UND PAZIFIK	28	421	449	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	12	4 102	4 114	
	LATEINAMERIKA	3	2 641	2 644	
	HAUPTSITZ	143	—	143	
		587	9 187	9 774	2,8
	Übertrag	38 072	213 322	251 394	

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1988 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	38 072	213 322	251 394	
1.6.	FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
	AFRIKA	580	2 236	2 816	
	ASIEN UND PAZIFIK	264	1 073	1 337	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	42	172	214	
	LATEINAMERIKA	236	743	979	
	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA UND NORDAMERIKA	20 712	—	20 712	
		21 834	4 224	26 058	7,5
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN		28 544	28 544	8,2
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN .	2 229		2 229	
3.2.	PERSONAL — Personalverwaltung und Führung Hauptsitz	4 512		4 512	
	— Rekrutierung, Führung und Koordination Personal im Feld	3 254		3 254	
	— Ausgaben Personalausbildung	1 313		1 313	
3.3.	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern	1 100		1 100	
3.4.	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, Übersetzungen, Textverarbeitung	8 488		8 488	
		20 896		20 896	6,0
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG	2 544		2 544	
4.2.	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR)	90		90	
4.3.	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ARCHIV	3 377		3 377	
4.4.	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN	3 626		3 626	
4.5.	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG	2 270		2 270	
		11 907		11 907	3,3
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1.	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN	4 000		4 000	
5.2.	ZUWENDUNG AN DEN SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE	1 000		1 000	
5.3.	ZUWENDUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR LAUFENDE ARBEITEN	300		300	
5.4.	ZUWENDUNG AN DEN FONDS FÜR IMMOBILIENINVESTITIONEN UND -ARBEITEN	1 850		1 850	
5.5.	TILGUNG VON IMMOBILIENSCHULDEN	2 925		2 925	
5.6.	ANDERE AUSGABEN UND BELASTUNGEN	124		124	
		10 199		10 199	2,9
	TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND BELASTUNGEN	102 908	246 090	348 998	100,0

STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Südafrika	32 170			32 170	
Deutschland, Bundesrepublik	1 166 950		13 080 918	14 247 868	1 820 185
Angola	29 131			29 131	
Saudi-Arabien	300 000*	(210 000)		90 000	
Saudi-Arabien	1 550 000			1 550 000	
Argentinien	45 375*	3 025		48 400	
Australien	592 176		1 206 674	1 798 850	
Österreich	217 685		177 000	394 685	
Bahamas	7 000			7 000	
Bahrain	75 000*	70 000		145 000	
Barbados	1 600			1 600	
Belgien	202 500*			202 500	
Belgien	201 602	240 629	78 246	520 477	
Bjelorussland	4 000			4 000	
Birma	15 000			15 000	
Botswana	791			791	
Brasilien	50 750	1 530		52 280	
Kanada	1 667 412		14 311 602	15 979 014	3 481 864
Chile	30 000	2 750		32 750	
China	350 000*			350 000	
Zypern	27 000			27 000	
Kolumbien	123 313			123 313	
Korea, Republik	240 000			240 000	
Costa Rica	20 339			20 339	
Kuba	14 084			14 084	
Dänemark	1 066 520		6 444 613	7 511 133	891 921
Dschibuti	15 000			15 000	
Ägypten	97 500*	17 500		115 000	
Vereinigte Arabische Emirate		145 000		145 000	
Ecuador	8 420	18 186		26 606	
Spanien	494 704			494 704	
Vereinigte Staaten von Amerika	6 300 000		35 016 053	41 316 053	3 284 145
Fidschi	10 415			10 415	
Finnland	678 518		2 322 733	3 001 251	2 861 093
Frankreich	1 660 500		1 660 500	3 321 000	
Ghana	14 000			14 000	
Griechenland	183 400			183 400	
Honduras	1 500*	50		1 550	
Ungarn	10 000			10 000	
Indien	19 840			19 840	
Indonesien	87 633			87 633	
Irland	133 260		43 460	176 720	
Island	40 000		35 246	75 246	
Israel	36 000			36 000	
Italien	3 955 000		5 572 130	9 527 130	1 218 719
Japan	1 593 000		4 106 400	5 699 400	
Jordanien	63 653			63 653	
Kuwait	200 000*			200 000	
Laos	3 920			3 920	
Libanon	258	71		329	
Libyen	25 834	129 166		155 000	
Liechtenstein	100 000			100 000	
Luxemburg	9 785		41 754	51 539	
Malaysia	28 752			28 752	
Malta	2 521			2 521	
Übertrag	23 803 811	417 907	84 097 329	108 319 047	13 557 927

* Erwartete Beiträge von insgesamt SFr. 1 337 375.—

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Übertrag	23 803 811	417 907	84 097 329	108 319 047	13 557 927
Marokko	15 237			15 237	
Mauritius	16 000			16 000	
Mauretanien		14 000		14 000	
Mexiko	28 000	1 036		29 036	
Monaco	26 000			26 000	
Mongolei	1 000	1 000		2 000	
Norwegen	456 663		4 455 720	4 912 383	
Neuseeland	165 375		247 145	412 520	
Pakistan	13 000*			15 729	
Paraguay		6 763		6 763	
Niederlande	705 713		5 968 308	6 674 021	375 333
Polen	60 000			60 000	
Portugal	145 000		77 890	222 890	
Katar		75 000		75 000	
Deutsche Demokratische Republik	5 000			5 000	
Vereinigtes Königreich	1 155 375		22 309 649	23 465 024	2 600 182
Rwanda	17 250			17 250	
San Marino	14 000			14 000	
El Salvador	22 500*	24 000		46 500	
Seychellen	800			800	
Singapur	14 000			14 000	
Sri Lanka	3 956			3 956	
St. Vincent und die Grenadinen	7 250			7 250	
Schweden	1 689 198		22 679 469	24 368 667	2 477 239
Schweiz	45 600 000		16 360 022	61 960 022	3 828 282
Tschechoslowakei	100 000			100 000	
Thailand	20 911			20 911	
Tonga	8 930	552		9 482	
Trinidad & Tobago	1 336			1 336	
Tunesien	14 400			14 400	
Türkei	68 331			68 331	
Ukraine	16 000			16 000	
UdSSR	130 000			130 000	
Uruguay	30 000*			30 000	
Venezuela	73 387			73 387	
Vietnam	1 600			1 600	
Jemen, Republik	7 750			7 750	
Jemen, Dem. Volksrepublik	2 900			2 900	
Jugoslawien	15 670			15 670	
Simbabwe	7 781			7 781	
TOTAL REGIERUNGEN	74 464 124	542 987	156 195 532	231 202 643	22 838 963
Kanton Bern	60 000			60 000	
Etat de Genève (Kanton Genf)	1 500 000			1 500 000	
Kanton Tessin	100 000			100 000	
Gemeinde Bellinzona	10 000			10 000	
Gemeinde Coligny	10 000			10 000	
Stadt Genf	250 000			250 000	
Gemeinde Minusio	3 000			3 000	
Gemeinde Vandoeuvres	5 000			5 000	
Gemeinde Gd-Saconnex	3 500			3 500	
Nothilfe EG			6 933 377	6 933 377	11 164 299**
Nahrungsmittelhilfe EG			5 968 849	5 968 849	
Total Körperschaften des Öffentlichen Rechts	1 941 500		12 902 226	14 843 726	11 164 299
GESAMTBETRAG	76 405 624	542 987	169 097 758	246 046 369	34 003 262

** Eine Geldspende der schwedischen Regierung von sKr. 11 100 000 (SFr. 2 477 239) wurde als Sachleistung verbucht

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Afghanistan	7 860			7 860	
Südafrika	9 625			9 625	
Deutschland, Bundesrep.	488 015		344 389	832 404	1 382 685
Australien	153 935		130 568	284 503	237 280
Österreich	49 130		220 000	269 130	233 488
Bahamas	3 275			3 275	
Bangladesh	3 265			3 265	
Barbados	655			655	
Belgien	60 265			60 265	694 730
Brasilien			384 871	384 871	
Bulgarien	6 250			6 250	
Kanada	67 545		398 032	465 577	572 397
Kap Verde	655			655	
Chile	7 860			7 860	
China	94 985			94 985	
Kolumbien	23 580			23 580	
Korea, Rep.	51 095		7 080	58 175	
Costa Rica	1 160			1 160	
Kuba				0	660
Dänemark	70 894		340 461	411 355	1 605 544
Ecuador	1 450			1 450	
Spanien	153 935		25 200	179 135	256 217
Vereinigte Staaten von Amerika	525 035	97 500	550 123	1 172 658	303 752
Fidschi	1 965			1 965	
Finnland	121 975		1 119 607	1 241 582	3 413 240
Frankreich	239 095		395 100	634 195	687 098
Griechenland	34 065			34 065	
Haiti	4 103			4 103	
Honduras	6 049			6 049	
Ungarn	5 000			5 000	
Indien		33 895		33 895	
Indonesien	13 640	14 640		28 280	
Iran	39 304			39 304	7 595
Irland	11 790		3 325	15 115	134 379
Island			10 000	10 000	159 235
Italien	116 550		44 916	161 466	774 733
Japan	555 221		769 938	1 325 159	101 377
Kenya	800*			800	
Libanon	3 275			3 275	
Liberia	750			750	
Übertrag	2 934 051	146 035	4 743 610	7 823 696	10 564 410

* Erwarteter Beitrag SFr. 800.—

GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1988

TABELLE V

(in Schweizer Franken)

LAND <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Übertrag	2 934 051	146 035	4 743 610	7 823 696	10 564 410
Libyen	1 300 000			1 300 000	
Liechtenstein	7 500	7 500	65 560	80 560	
Luxemburg	22 925			22 925	
Malaysia	6 550			6 550	
Marokko	1 809			1 809	
Mauritius.....	534			534	
Mauretanien	1 965			1 965	
Monaco	14 410		6 075	20 485	
Nicaragua		2 100		2 100	
Nigeria	1 950	1 950		3 900	
Norwegen	22 400		264 490	286 890	1 019 247
Neuseeland	30 013		6 370	36 383	822 608
Pakistan	11 770			11 770	
Niederlande	106 120		1 151 865	1 257 985	1 735 076
Polen	39 320			39 320	460 800
Portugal	15 720			15 720	
Katar	3 275			3 275	
Deutsche Dem. Republik	10 000			10 000	
Vereinigtes Königreich	229 270		487 983	717 253	1 575 779
Rwanda	1 965			1 965	
Singapur	2 979			2 979	
Sudan	6 348			6 348	
Schweden	271 709		2 335 380	2 607 089	4 622 951
Schweiz	77 950			77 950	1 053 269
Surinam	649			649	
Syrien	8 592	8 593		17 185	
Tansania	600			600	
Tschechoslowakei	36 000			36 000	
Thailand	36 685			36 685	
Trinidad & Tobago	2 620			2 620	
Türkei				0	28 777
Uruguay	1 000			1 000	
UdSSR	195 000			195 000	
Venezuela	3 200			3 200	
Vietnam	7 980			7 980	
ZWISCHENTOTAL	5 412 859	166 178	9 061 333	14 640 370	21 882 917
Liga					810 324
GESAMTBETRAG	5 412 859	166 178	9 061 333	14 640 370	22 693 241

BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN

(in Schweizer Franken)

SPENDER <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea/ Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	
Regierungen							
Deutschland, Bundesrepublik	5 125 635	250 000		955 183	2 767 600		3 972 783
Australien	250 390	401 548	343 200				744 748
Österreich	117 000	60 000					60 000
Belgien							
Kanada	7 199 288	888 001	38 946	629 168	2 504 036		4 060 151
Dänemark	2 762 983	342 880		214 300	1 699 355		2 256 535
Vereinigte Staaten von Amerika	30 271 153	1 532 500			40 000		1 572 500
Finnland	575 011			174 252	352 993		527 245
Frankreich	246 000	24 600	24 600	135 300			184 500
Irland	43 460						
Island	35 246						
Italien	3 764 130	113 000		339 000	339 000		791 000
Japan	708 000	2 513 400		354 000			2 867 400
Luxemburg		41 754					41 754
Norwegen	2 864 863				1 363 485		1 363 485
Neuseeland	187 495						
Niederlande	3 691 000	44 820	149 000	367 238	373 500		934 558
Portugal	77 890						
Vereinigtes Königreich	15 014 849	132 500		38 550	5 459 750		5 630 800
Schweden	9 363 433			982 439	3 703 246		4 685 685
Schweiz	5 436 622	200 000		1 049 500	2 700 000		3 949 500
Zwischentotal	87 734 448	6 545 003	555 746	5 238 930	21 302 965		33 642 644
EG Nothilfe	5 981 877						
EG Lebensmittelhilfe	5 635 983						
Zwischentotal	11 617 860						
TOTAL	99 352 308	6 545 003	555 746	5 238 930	21 302 965		33 642 644

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Irak/Iran	TOTAL	Mittel- Amerika		
998,100	1 246 100	2 244 200	1 738 300	13 080 918	Regierungen
106 666	104 870	211 536		1 206 674	Deutschland, Bundesrepublik
	78 246	78 246		177 000	Australien
786 460	927 321	1 713 781	1 338 382	78 246	Österreich
246 445	428 600	675 045	750 050	14 311 602	Belgien
			3 172 400	6 444 613	Kanada
174 993	348 491	523 484	696 993	35 016 053	Dänemark
615 000	492 000	1 107 000	123 000	2 322 733	Vereinigte Staaten von Amerika
				1 660 500	Finnland
113 000	452 000	565 000	452 000	43 460	Frankreich
	531 000	531 000		35 246	Irland
	227 372	227 372		5 572 130	Island
46 290	13 360	59 650		4 106 400	Italien
186 750	605 500	792 250	550 500	41 754	Japan
				4 455 720	Luxemburg
514 000	514 000	1 028 000	636 000	247 145	Norwegen
1 845 000	2 202 658	4 047 658	4 582 693	5 968 308	Neuseeland
1 870 000	3 100 000	4 970 000	2 003 900	77 890	Niederlande
				22 309 649	Portugal
				22 679 469	Vereinigtes Königreich
				16 360 022	Schweden
					Schweiz
7 502 704	11 271 518	18 774 222	16 044 218	156 195 532	Zwischentotal
951 500		951 500		6 933 377	EG Nothilfe
219 449		219 449	113 417	5 968 849	EG Lebensmittelhilfe
1 170 949		1 170 949	113 417	12 902 226	Zwischentotal
8 673 653	11 271 518	19 945 171	16 157 635	169 097 758	TOTAL

BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN

(in Schweizer Franken)

SPENDER <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Spenden- aufruf	Allgemeiner Kampuchea/ Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	
Übertrag	99 352 308	6 545 003	555 746	5 238 930	21 302 965		33 642 644
Nationale Gesellschaften							
Deutschland, Bundesrepublik	149 038		16 860	23 183	84 300		124 343
Australien	40 077	4 310	7 742	12 367	55 556		79 975
Österreich	60 000			30 000	100 000		130 000
Brasilien	384 871						
Kanada	303 880	9 219	6 690	5 837	22 832		44 578
Korea							
Dänemark	217 000						
Spanien							
Vereinigte Staaten von Amerika	420 000	45 521		45 500	95		91 116
Finnland.....	270 607			105 600	213 300		318 900
Frankreich	61 750		24 700	74 100	98 800		197 600
Irland			3 325				3 325
Island							
Italien							
Japan	494 327	46 286	11 397	34 714	75 214		167 611
Liechtenstein	22 560				40 000		40 000
Monaco					6 075		6 075
Norwegen	51 250				179 490		179 490
Neuseeland				1 000			1 000
Niederlande	1 108 320						
Vereinigtes Königreich		33 473	26 500	25 500	25 500		110 973
Schweden	570 942	484 379	144 407		356 956		985 742
TOTAL	4 154 622	623 188	241 621	357 801	1 258 118		2 480 728
Verschiedene							
Verschiedene	80 308	1 208	100 000	1 000	37 685		139 893
Andere Einnahmen						25 092	25 092
TOTAL	80 308	1 208	100 000	1 000	37 685	25 092	164 985
GESAMTBETRAG	103 587 238	7 169 399	897 367	5 597 731	22 598 768	25 092	36 288 357

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>
Libanon	Irak/Iran	TOTAL	Mittel-Amerika		
8 673 653	11 271 518	19 945 171	16 157 635	169 097 758	Übertrag
42 150	3 793	45 943	25 065	344 389	Nationale Gesellschaften
214	10 302	10 516		130 568	Deutschland, Bundesrepublik
			30 000	220 000	Australien
				384 871	Österreich
11 348	27 572	38 920	10 654	398 032	Brasilien
7 080		7 080		7 080	Kanada
123 461		123 461		340 461	Korea
	25 200	25 200		25 200	Dänemark
7	39 000	39 007		550 123	Spanien
105 000	211 800	316 800	213 300	1 119 607	Vereinigte Staaten von Amerika
111 150	24 600	135 750		395 100	Finnland
				3 325	Frankreich
5 000	5 000	10 000		10 000	Irland
44 916		44 916		44 916	Island
53 000	55 000	108 000		769 938	Italien
	3 000	3 000		65 560	Japan
				6 075	Liechtenstein
	33 750	33 750		264 490	Monaco
	5 370	5 370		6 370	Norwegen
	25 000	25 000	18 545	1 151 865	Neuseeland
26 445	84 450	110 895	266 115	487 983	Niederlande
61 500		61 500	717 196	2 335 380	Vereinigtes Königreich
					Schweden
591 271	553 837	1 145 108	1 280 875	9 061 333	TOTAL
17 030	500	17 530	2 130 420	2 368 151	Verschiedene
				25 092	Verschiedene
					Andere Einnahmen
17 030	500	17 530	2 130 420	2 393 243	TOTAL
9 281 954	11 825 855	21 107 809	19 568 930	180 552 334	GESAMTBETRAG

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1988

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN					Sach- und Dienstleistungen
	Übertrags-saldo per 01.01.1988	Überweisungen*	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1988	
AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG						
AFRIKA						
— Allgemeiner Spendenaufruf	7 005 993	(35 212)	102 763 864	103 587 238	7 794 155	42 337 104
ASIEN UND PAZIFIK						
— Kampuchea-Thailand	3 095 794		10 279 975	7 169 399	(14.782)	2 578 554
— Opfer des Afghanistankonflikts	1 438 438		26 505 059	22 598 768	(2 467 853)	4 341 502
— Indonesien	(55 976)		865 654	897 367	(24 263)	—
— Philippinen	908 159		6 828 992	5 597 731	(323 102)	381 915
— Vietnam ex-Indsec	901 151		2 773	25 092	923 470	—
— Birma	—		285 379		(285 379)	39 435
	6 287 566		44 767 832	36 288 357	(2 191 909)	7 341 406
NAHER OSTEN						
— Libanon	1 981 186		10 578 532	9 281 954	684 608	1 805 198
— Irak-Iran	946 962		12 344 114	11 825 855	428 703	2 032 748
	2 928 148		22 922 646	21 107 809	1 113 311	3 837 946
LATEINAMERIKA						
— Mittelamerika	1 629 210		20 108 424	19 568 930	1 089 716	2 011 480
TOTAL	17 850 917	(35 212)	190 562 766	180 552 334	7 805 273**	55 527 936

* Rückerstattung von Beiträgen, die 1987 eingegangen waren

** In der Bilanz aufgeführt:

Passiven — Aktionen mit Sonderfinanzierung SFr. 10 920 652

Aktiven — Aktionen mit provisorischem Defizit SFr. 3 115 379

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere: (Börsenwert: SFr. 1 476 624.—)	1 639 473,98	Unveräusserliches Kapital	1 391 627,52
Banken	59 560,59	Unübertragbare Reserve:	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende		— Saldo vortrag des	
Verrechnungssteuer	30 272,25	Vorjahres	335 318.—
		— aus dem Ergebnis des Jahres 1988 ent-	
		nommene satzungsgem. Zuweisung	229,70
			<u>335 547,70</u>
		Internationales Komitee vom Roten	
		Kreuz, Genf, Kontokorrent	2 131,60
	<u>1 729 306,82</u>		<u>1 729 306,82</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere ..	1 159.—	Ertrag aus Wertpapieren	61 969,70
Revisionshonorare	830.—	Bankzinsen	222,10
Gebühren für Ankauf/Verkauf			
von Wertpapieren	5 671,50		
Agio/Disagio auf Ankauf/Verkauf			
von Wertpapieren	53 000.—		
	<u>60 660,50</u>		<u>62 191,80</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben
für das Rechnungsjahr 1988 1 531,30

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

1) Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des Nettoertrags	229,70
2) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung)	1 301,60
Total wie oben angegeben	<u>1 531,30</u>

ERRICHTUNG

1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen)	55 000.—	Unveräusserliches Kapital	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis)	51 252,50	Freie Reserve für Kotierungsschwankungen der Wertpapiere	9 977,70
	106 252,50	Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen im Rechnungsjahr 1988	(4 504,55)
Abzüglich: Rückstellungen für Kurs- schwankungen (Börsenwert: SFr. 97 760.—) ...	(8 492,50)	Eigenmittel insgesamt	105 473,15
	97 760.—		
Banken	2 428,05	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent	680.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	2 301,50		
Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	3 663,60		
	106 153,15		106 153,15
	106 153,15		106 153,15

ERFOLGSRECHUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare	680.—	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4 475,70
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	69,25	Gewinn aus Wertpapierkauf	325.—
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen	527,25		
Verlust auf Wertpapierverkauf	8 028,75		
	9 305,25		4 800,70
	9 305,25		4 800,70

ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1988	SFr. <u>4 504,55</u>
--	-------------------------

ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die

Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen.

Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere		Kapital		25 000.—
Börsenwert: SFr. 83 240.—)	89 302.—	Reserve:		
Medaillenvorrat	13 243.—	Saldovortrag des Vorjahres	82 512,05	
Banken	10 200,90	Einnahmenüberschuss gegenüber den		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,		Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988 ..	1 762,85	84 274,90
zu erstattende Verrechnungssteuer	1 184,10			
	<u>113 930.—</u>	IKRK Augusta-Fonds, Kontokorrent		4 655,10
				<u>113 930.—</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Übergabe von Medaillen, Versand- und		Erträge aus Wertpapieren, Bankzinsen	3 522,10
Druckkosten für Rundschreiben	546,50	Gewinn auf Wertpapiererwerb	300.—
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen,			
sonstige Spesen	259,45		
Revisionshonorare	780.—		
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	60,80		
Verlust auf Wertpapiererwerb	412,50		
	<u>2 059,25</u>		<u>3 822,10</u>

ERGEBNIS

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988, dem Reservefonds zugewiesen	SFr.	<u>1 762,85</u>
--	------	-----------------

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens-

oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 3 016 537.—)	2 640 594,82	Vermögen des Fonds		1 395 409,39
Forderungen	21 591,74	Rückstellungen für Wertpapier- schwankungen:		
Banken	78 317,87	— Saldovortrag des Vorjahres	856 912,05	
		— Ergebnis der Börsengeschäfte	108 535,39	965 447,44
				<u>2 360 856,83</u>
		Reservefonds für künftige Zuweisungen		150 945,48
		Zu verteiler Gewinn:		
		— Saldovortrag des Rechnungsjahres 1987	140 053,79	
		— Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres 1988 .	86 282,66	226 336,45
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent		2 365,67
	<u>2 740 504,43</u>			<u>2 740 504,43</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	16 628,18	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen	111 000,08
Provisionen und Bankspesen	409,30	Bankzinsen	523,76
Aufbewahrungsgebühren	2 688,75	Nettogewinn aus Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	125 163,57
Revisionshonorare	2 365,67	Verschiedene Erträge	335,51
Zuweisung der Rückstellung für Wertpapierschwankungen	108 535,39		
Nettowechselkursverlust	20 112,97		
	<u>150 740,26</u>		<u>237 022,92</u>

ERGEBNIS

	US \$
— Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988, der Erfolgsrechnung zuzu- weisen	<u>86 282,66</u>
Zuzuweisender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung	
Übertragssaldo des Vorjahres	318 198,61
Vom Rat des Benedict-Fonds beschlossene Zuweisung der Erträge 1987	<u>(178 144,82)</u>
	140 053,79
Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988	<u>86 282,66</u>
Gewinnsaldo zum 31. Dezember 1988, noch zuzuweisen	<u>226 336,45</u>

ERRICHTUNG
1. Februar 1968.

ZWECKBESTIMMUNG
Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds

*für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter
Konflikte zu verwenden.*

LEITENDES ORGAN
Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere: (Börsenwert: SFr. 2 600 525.—)	2 590 430.—	Kapital: Saldovortrag aus dem Vorjahr	2 652 999,41	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verechnungssteuer	53 699,45	Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988 ..	21 533,52	
Banken	53 968,01	Eigenmittel insgesamt		2 674 532,93
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent		23 564,53
	2 698 097,46			2 698 097,46

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

	SFr.
Zuwendungen an Bezugsberechtigte	98 014,88
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	6 055,25
Revisionshonorare	1 430,—
Andere Spesen	3 544,45
Agio auf Ankauf von Obligationen	4 394,89
	113 439,47

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren und Kontokorrent	133 072,99
Gewinn aus Verkauf von Obligationen	1 900,—
	134 972,99

ERGEBNIS

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988, auf Kapitalkonto überwiesen	Fr.s. <u>21 533,52</u>
---	---------------------------

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.

ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,*
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmongesellschaften,*
- zwei Vertreter des IKRK.*

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS**BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 857 645,30)	708 048,80	Kapital	650 000.—
Banken	23 271,10	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	81 439,53
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	119,63		
	<u>731 439,53</u>		<u>731 439,53</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	3 499,66	Erträge aus Wertpapieren und Anlagen	59 816,03
Provisionen und Bankspesen	425,11	Bankzinsen	203,74
Aufbewahrungsgebühren	674,49	Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wertpapieren	30 406,85
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft	1 567,84		
Wechselkursverlust	4 387,83		
	<u>10 554,93</u>		<u>90 426,62</u>

ERGEBNIS

	US \$
Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen	<u>79 871,69</u>

ERRICHTUNG

*Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten
Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.*

ZWECKBESTIMMUNG

*Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der
aus einer oder mehreren Spenden der Libyschen arabischen*

*Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der
allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.*

LEITENDES ORGAN

*Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei
Vertretern des IKRK gebildet wird.*

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 239 550.—)	235 000.—	Anfangskapital		200 000.—
Banken	8 732,65	Erfolgsrechnung: Saldovortrag aus dem Vorjahr	32 656,05	
Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer	896,70	Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen des Rechnungsjahres 1988 ...	(4 355,17)	28 300,88
		Internationales Komitee vm Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		16 328,47
	244 629,35			244 629,35

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Verleihung des Paul-Reuter-Preises 1988	2 000.—	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen	12 605,95
Honorare für die Verwirklichung eines Werkes	10 000.—	Bankzinsen	142,05
Revisionshonorare	530.—		
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	292,85		
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	41,85		
Verlust auf Wertpapierwert	450.—		
Verschiedene Spesen	3 788,47		
	17 103,17		12 748.—

ERGEBNIS

	SFr.	
Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1988	4 355,17	

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

— die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern,

— und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

— Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,

— sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 2 082 433.—)	1 974 099.—	Anfangskapital		1 000 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	14 245,25	Erfolgsrechnung: Saldovortrag aus dem Vorjahr	742 423,35	
Banken	52 436,28	Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1988	(756 726,86)	(14 303,51)
	<u>2 040 780,53</u>	Total der Eigenmittel		<u>985 696,49</u>
		bereits zugeteilte Mittel (Projekt Vietnam)		213 169,24
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		841 914,80
				<u>2 040 780,53</u>

ERFOLGSRECHNUNG 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Aktions- und Hilfsgüterspesen:		Verschiedene Spenden	625 993,66
— Projekt Vietnam	26 830,76	Erträge aus Wertpapieren	65 007,10
— Projekt Birma	1 151 248,24	Bankzinsen	952,40
Gebühren für Ankauf/Verkauf von Wertpapieren und andere Bankspesen	7 841,03	Reingewinn auf Wertpapierankauf	305,45
Aufbewahrungsgebühren	1 847,50		
Honorare	1 630.—		
Nettoverlust auf Wertpapierverkauf	46 418,70		
Zu verwirklichende Programme	213 169,24		
	<u>1 448 985,47</u>		<u>692 258,61</u>

ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen des Rechnungsjahres	SFr. <u>756 726,86</u>
---	---------------------------

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Einsätze ernannter Vertreter.

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1988
an die Versammlung des
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 1988 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der statutarischen und reglementarischen Vorschriften.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 11. Mai 1989

ATAG Fiduciaire Générale SA

